

Landsturmmanns Abschied.

Jetzt heißt es, Abschied nehmen:
 Der Frühling kommt ins Reich.
 Muß dich, mein Weib, nicht grämen:
 Der Heimat gilt's und euch!
 Wir zieh'n auf Grenzeshacht.
 Ihr Feinde rings habt acht!
 Wir steh'n vor deutscher Erde,
 Wenn's sein muß, auch zur Schlacht!

Wie dehnt sich rings die Erde . . .
 Merkt wohl: es leimt die Zeit,
 Daß reiche Ernte werde
 Für Deutschlands Herrlichkeit!
 Hört, Liebste ihr, und lauscht,
 Wie's in den Lüften rauscht:
 Wie Deutschlands Aar zum Sturmflug
 Sich neue Kräfte taucht.

Den Feind wir wollen's lehren:
 Der Landsturm führt sein Schwert
 Jung-Deutschland gleich in Ehren,
 Daß Gott uns Sieg bescheert.
 Bestellt dabeim das Feld:
 Wir steh'n, und mag die Welt
 Sich mit dem Teufel einen;
 Ist keiner, der uns fällt!

Fr. Jacobsen.